

## BESCHREIBUNG

Palliative Care stellt, mit seinem ganzheitlichen Versorgungskonzept, Menschen mit einer fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankung in den Vordergrund. Der palliative Ansatz hat die Zielsetzung die Lebensqualität des Erkrankten und seiner Angehörigen zu erhalten bzw. zu verbessern. Nach diesem Ansatz braucht es, neben der pflegfachlichen Symptomkontrolle und schmerzlindernder Therapieoptionen, Kenntnisse, Haltungen und Kompetenzen, die in der Auseinandersetzung mit dem Sterben zum Tragen kommen. Dies geschieht in einem multidisziplinären Team.

Die Weiterbildung befähigt Pflegefachkräfte, dem betroffenen Menschen zu einem möglichst beschwerdefreien Leben zu verhelfen und ihn in der freien Gestaltung der noch verbleibenden Lebenszeit über Art und Ausmaß der Therapie respektvoll zu unterstützen.

## INHALTE

### 1. Kommunikations- und Beratungsgrundlagen

- Prozesse im Rahmen der Krankheitsbewältigung: Entscheidungskonflikte (für und wider einer Therapie), Hoffnungslosigkeit, Angst, Trauer, Machtlosigkeit
- Begleitung Angehöriger
- eigene Haltung

### 2. Hilfestellung und Bewältigungsstrategien für alle Prozessbeteiligten

- Supervision
- Burn-out-Symptomatik und Prophylaxe
- Umgang mit Sterben und Tod

### 3. Seelsorgerische Begleitung

- Aspekte seelsorgerischer Versorgung
- Religiöse Bedürfnisse von Patienten / Bewohnern in Bezug auf interkulturelle Aspekte
- Religiöse Handlungen und ihre Bedeutungen
- Kooperation zwischen Seelsorge und Pflege

<b>KURSLEITUNG</b>	Marzena Jura & Stefan W. Knor
<b>TERMIN</b>	ab 29.09.2021
<b>ORT</b>	Franziskus Akademie
<b>ZEIT &amp; UMFANG</b>	jeweils 9:00 – 16:00 Uhr (180 UStd.)
<b>ABSCHLUSS</b>	Zertifikat
<b>VERPFLEGUNG</b>	Vollverpflegung
<b>TEILNAHMEGEBÜHR</b>	1.800,- EUR
<b>ANMELDESCHLUSS</b>	15.09.2021
<b>KURSKENNUNG</b>	<b>2021-PCK-29.09</b>

#### **4. Pflegefachliche Aspekte**

- Grundkenntnisse der Symptomkontrolle
- Grund- und Behandlungspflege unter palliativen Aspekten
- Schmerzmanagement / Medikamentenmanagement
- Palliatives Wundmanagement
- Portkathetersysteme in der palliativen Versorgung
- Vorbereitung und Applikation von Analgetika mittels Pumpensystem
- parenterale Ernährung

#### **ZIELE**

Den Teilnehmer/innen der Weiterbildung werden palliativmedizinische Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen vermittelt um die Autonomie, die Selbstbestimmtheit und die Würde des Erkrankten zu wahren und die Angehörigen aktiv in den Pflege- und Betreuungsprozess einzubeziehen. Im Kursverlauf wird die Bereitschaft zur Reflexion und Kommunikation im Team gefördert.

#### **ZIELGRUPPE**

Altenpfleger\*innen, Krankenschwester, Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger\*innen

#### **ANMELDUNG**

Zur Anmeldung senden Sie uns bitte:

- Anmeldeformular

Die Inhalte der Weiterbildung entsprechen dem „Basiscurriculum Palliative Care“ (Kern, Müller, Aurnhammer), Schriftenreihe der Ansprechstellen des Landes NRW zur Pflege Sterbender, Hospizarbeit und Angehörigenbegleitung. Die Weiterbildung erfüllt somit die Anforderungen gemäß § 39 a SGB V (Rahmenvereinbarung zur Finanzierung stationärer Hospize) zur beruflichen Qualifikation.

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhalten die Absolventen/innen ein entsprechendes Zertifikat „Pflegeexpertin / Pflegeexperte für Palliative Care“

159

#### **TERMINE**

29.09.2021 – 01.10.2021

02.11.2021 – 04.11.2021

29.11.2021 – 01.12.2021

12.01.2022 – 14.01.2022

07.02.2022 – 09.02.2022

07.03.2022 – 09.03.2022

04.04.2022 – 06.04.2022

02.05.2022 – 03.05.2022